



Unternehmenspreis Rohstoffwirtschaft 2010

Schirmherr: Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Hendrik Hering

Der vom Land Rheinland-Pfalz verliehene

„Unternehmenspreis Rohstoffwirtschaft“

soll dazu beitragen, nachahmenswerte Beispiele unternehmerischer Leistungen in der Branche „Rohstoffwirtschaft“, deren Bedeutung über das Einzelunternehmen hinaus ausstrahlt, bekannt zu machen.

Es können Unternehmen ausgezeichnet werden, die in Rheinland-Pfalz mindestens einen Gewinnungsbetrieb für mineralische Rohstoffe unterhalten.

Die herausragenden Leistungen sollen auf dem Gebiet einer

Technischen Innovation

erbracht worden sein und sich auf einen Zeitraum beziehen, der nicht länger als **fünf** Jahre zurückliegt.

Als technische Innovationen gelten z.B. die Verbesserung vorhandener oder die Herstellung neuer Produkte, die Erschließung neuer Anwendungsfelder für mineralische Rohstoffe, die Verbesserung von bekannten Produktionsprozessen einschließlich von Beiträgen zum schonenden (nachhaltigen) Umgang mit Ressourcen oder Produktionsmitteln, die Erfindung neuer Gewinnungs- oder Aufbereitungstechniken.

Als Auszeichnung erhält das ausgewählte Unternehmen die Berechtigung, das Signum des Preises zu führen.

Die Bewerbung soll die Leistungen aussagekräftig beschreiben und mit Bildmaterial ergänzen.

Bewerbungen sind bis zum **15. März 2010** mit Angabe des Stichwortes „Unternehmenspreis Rohstoffwirtschaft“ zu richten an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz, Referat 8407.

Die **Jury** setzt sich zusammen aus **folgenden Personen**:

- **Herr MinR Bode**, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- **Herr Dr. Ralf Diedel**, Forschungsinstitut für anorganische Werkstoffe, Höhr-Grenzhausen,
- **Herr Rudolf Schwarz**, Speyer,
- **Herr Dipl.-Betriebswirt Thilo Juchem**, Juchem & Söhne GmbH & Co KG, Niederwörresbach,
- **Herr Dr. Friedrich Häfner**, Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz
- **Herr Prof. Dr. J.F.W. Negendank**, Geoforschungszentrum, Potsdam
- **Herr Gerhard Hohmann**, Wirtschaftsjournalist

Die Jury trifft ihre Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Die Vergabe des Preise erfolgt im Rahmen des 6. Rohstofftages Rheinland-Pfalz 2010 am 1. Juli 2010 in Höhr-Grenzhausen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
